

Zeitschrift: Wohnen
Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger
Band: 87 (2012)
Heft: 4

Vorwort: Editorial
Autor: Liechti, Richard

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Offizielles Organ

SVW/ASH/ASA,
Regionalverband Nordwest-
schweiz SVW, Regionalverband
Zürich SVW, Hypothekar-
Bürgerschaftsgenossenschaft HBG,
Logis Suisse SA.

Herausgeber

Schweizerischer Verband für
Wohnungswesen SVW, Dach-
organisation der gemeinnützigen
Wohnbaugenossenschaften.
Präsident: Louis Schelbert
Direktor: Stephan Schwitler
www.svw.ch

Verantwortliche Redaktion

Richard Liechti
(richard.liechti@svw.ch)
Rebecca Omoregie
(rebecca.omoregie@svw.ch)
Ständige MitarbeiterInnen:
Daniel Bosshart, Daniel Krucker,
Enrico Magro, Ruedi Schoch,
Stephan Schwitler.
Namentlich gekennzeichnete
Beiträge geben die Ansichten
der AutorInnen wieder. Sie
decken sich nicht in jedem Fall
mit den Positionen des SVW.

Verlagsleitung

Daniel Krucker
(daniel.krucker@svw.ch)

Postadresse Redaktion/Verlag

Bucheggstrasse 109, Postfach
8042 Zürich
Telefon Redaktion 044 360 26 52
Telefon Verlag 044 360 26 60
Telefon Sekretariat/
Aboverwaltung 044 362 42 40
Fax 044 362 69 71

Konzeption, Layout und

Druckvorstufe
Brandl & Schärer AG, 4601 Olten
(wohnen@brandl.ch)

Druck, Spedition

Swissprinters AG, 4800 Zofingen

Inserate

Johann WieLand
Seefeldstrasse 139
Postfach, 8034 Zürich
Telefon und Fax 044 381 98 70
Insertionsschluss
am 20. des Vormonates

Auflage

10 539 verkaufte Exemplare
(WEMF-beglaubigt)

Copyright

© 2012 SVW

Preise

Einzelnummer CHF 5.–
Jahresabo CHF 48.–

Partner in Deutschland

Die Wohnungswirtschaft
D-22415 Hamburg

Partner in Österreich

wohnen Plus
A-1010 Wien

Liebe Leserin, lieber Leser

Ein Begriff fällt in jüngster Zeit regelmässig, wenn ich mit Genossenschaftsverantwortlichen spreche: der Mix. «Der Mix muss stimmen»: das ist der Leitsatz so mancher Genossenschaftsstrategie. Gemeint ist, dass man Wohnungen im Sortiment hat, die unterschiedliche Bevölkerungsgruppen ansprechen. Damit tragen Genossenschaften der gesellschaftlichen Veränderung Rechnung und sichern sich für die Zukunft gute Karten.

Das tönt einfacher, als es ist. Denn beim «Mix» geht es um weit mehr als nur um Wohnungsgrössen. Die Erneuerung der imposanten Hofrandbebauung Sihlfeld (Seite 14) ist dafür ein gutes Beispiel. Die ABZ verfolgte dort einerseits tatsächlich das Ziel, den einseitigen Wohnungsspiegel zu verbessern. Dafür legte sie Einheiten zusammen und schuf grosse Dachwohnungen. Gleichzeitig galt es, kleinere Wohnungen zu belassen und für die bisherigen Mieter zu reservieren. Aus Kostenüberlegungen versah man nur einen Teil der Häuser mit Liften, die dank baulicher Kniffe trotzdem eine Vielzahl von Wohnungen erschliessen. Ein Mix auch beim Denkmalschutz: Die strassenseitige Fassade mit den heimatlichen Wandmalereien restaurierte man originalgetreu, nahm dafür aber im Hof Veränderungen des Erscheinungsbilds in Kauf.

Klar ist aber auch: Nicht jede Wohnsiedlung ist so wertvoll wie das ABZ-Flaggschiff Sihlfeld. In Luzern etwa brauchte die ABL nur drei Einfamilienhäuser abzubauen, um einen Neubau mit 36 aussergewöhnlichen Wohnungen aufzustellen – inklusive Seesicht (Seite 21). Sie bedeuten eine willkommene Ergänzung des Portefeuilles, das fast durchwegs aus älteren Einheiten besteht. Für die Ersatzstrategie erhalten die Genossenschaften übrigens Schützenhilfe von unerwarteter Seite: dem Schweizer Heimatschutz. Lassen Sie sich überraschen (Seite 10).

Richard Liechti, Chefredaktor



Foto: Susanne Völlm

Die Fassadenbilder der ABZ-Siedlung Sihlfeld stehen unter Denkmalschutz. Im Rahmen der Gesamt-erneuerung restaurierte die Genossenschaft Putz und Malereien originalgetreu.